

Pressemitteilung

Eigentümerrechte stärken und Klimaschutz durch Windkraft im Wald voranbringen

Zukunftsorientierter Dialog zur Windenergie im Wald mit Energie- und Umweltminister Willingmann

Magdeburg, 25. Oktober 2023. „Auf Einladung der wpd onshore GmbH & Co. KG haben die Familienbetriebe Land und Forst Sachsen-Anhalt e.V. gemeinsam mit anderen Akteuren bei der Begehung einer großen Kalamitätsfläche im Südharz gegenüber Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, die Notwendigkeit betont, das Landeswaldgesetz einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Es behindere den Ausbau der Windenergie im Wald.

„Der fortschreitende Klimawandel ist keine Bedrohung, die vor der Landesgrenze haltmacht. Unsere Wälder sind akut gefährdet und wir können nicht tatenlos zusehen. Die Vitalität der Bäume ist bedroht. Die finanzielle Belastung, die die Wiederbewaldung und der Waldumbau für unsere Waldbesitzer bedeuten, ist enorm, im Falle von Kalamitätsflächen aber verheerend!“, so Dr. Immo Hamer von Valtier, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst Sachsen-Anhalt e.V.

Zum Hintergrund: Bisher wurden forstliche Nutzflächen in Sachsen-Anhalt von der Nutzung der Windenergie ausgeschlossen. „Dieses pauschale Verbot ist – schon aufgrund der vom Bundesverfassungsgericht für die gleichlautende Regelung in Thüringen getroffenen Entscheidung – längst nicht mehr haltbar“, unterstreicht Dr. Ferdinand Graf von Plettenberg, Projektleiter der wpd onshore GmbH & Co. KG. „Zudem greife es in die Rechte der Eigentümer und Bewirtschafter ein“, ergänzt Dr. Hamer von Valtier und fordert: "Um die Waldbesitzer bei der klimagerechten Wiederaufforstung zu unterstützen, sind schnellstmöglich gesetzliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Wald generell, insbesondere aber kalamitätsbedingte Aufforstungsflächen, für den Bau von Windkraftanlagen nutzbar machen. Die Erlöse aus der Windenergie könnten somit die Wiederbewaldung, den Waldumbau und den Waldschutz mitfinanzieren.“

Energie- und Umweltminister Willingmann äußerte sich positiv zu den vorgebrachten Anliegen und betonte die Wichtigkeit eines konstruktiven Dialogs zwischen den verschiedenen Interessengruppen. Er sicherte zu, auch weiterhin aktiv dafür zu werben, Windkraft im Wald unter bestimmten Bedingungen auch in Sachsen-Anhalt zu ermöglichen.

Die vollständige Position der Familienbetriebe Land und Forst Sachsen-Anhalt finden Sie [hier](#).

Die Familienbetriebe Land und Forst Sachsen-Anhalt sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern, die mit ihren Betrieben nicht nur Verantwortung für ihre land- und forstwirtschaftlichen Flächen, sondern auch für ihre Mitarbeiter und Familienmitglieder tragen. Sie bewirtschaften ihre Flächen nachhaltig und denken in Generationen. Der Verband setzt sich für den Schutz des privaten Eigentums und die Stärkung des ländlichen Raumes ein.

Pressekontakt

Antonia Bing

stv. Geschäftsführerin

Familienbetriebe Land und Forst Sachsen-Anhalt e.V.

+49 176 66 89 94 18, info@fablf-sachsen-anhalt.de